

**Dr. Herbert Auer und  
Dr. Helga Auer-Kletzmayer**  
Treppen- und Uferumgestaltung  
auf Grdst. Nr. 783/30, 783/84 und 783/3,  
alle KG Gurlitsch I

**Gewerbe- und Umweltrecht**

übertragener Wirkungsbereich

Mag. Peter Schmidinger  
4. Stock, Zimmer Nr. 413  
T +43 463 537-4809

peter.schmidinger@klagenfurt.at

Mag. Zl. BG-200/146/25

4.2.2026

## Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

### I. Ansuchen

Herr Dr. Herbert Auer und Frau Dr. Helga Auer-Kletzmayer haben für nachstehendes Projekt um Wasserrechtliche (Änderungs-)Bewilligung angesucht.

### II. Beschreibung des Vorhabens

Mit Bescheid des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee vom 27.1.2022, Mag. Zl. BG-200/1924/21, wurde den o.a. Antragstellern die wasserrechtliche Bewilligung zur Erneuerung der bestehenden Badetreppen sowie die Errichtung einer Holzterrasse und eines Steges auf den o.a. Grundstücken erteilt. Im Zuge des Endüberprüfungsverfahrens wurden zusätzliche Seeeeinbauten festgestellt, die jedoch von keiner Bewilligung umfasst sind.

Mit schriftlicher Eingabe vom 10.11.2025 (ha. eingelangt am 12.11.2025) wurde unter Vorlage von Projektunterlagen der Antrag um wasserrechtliche Bewilligung für die zusätzlich errichteten Treppen sowie Uferumgestaltungsmaßnahmen eingereicht. Als ökologische Verbesserungsmaßnahmen für die beiden zusätzlich errichteten Stahl-Treppen ist die Umgestaltung der unteren Böschungshälfte des Uferabschnittes auf Grdst. Nr. 783/30 und 783/3 vom Steg bei der Terrasse bis Ende der betonierten Treppe im Westen geplant. Ziel ist die Herstellung von rauen, unverfugten und mit Lückenraum ausgestalteten Böschungsflächen inkl. angrenzender strukturierter Flachwasserzone v.a. als Lebensraum für die Würfelnatter. Die betroffene Böschungslänge beträgt 7,7 lfm, dessen Gesamtfläche inkl. Flachwasserzone 15 m<sup>2</sup>. Zusätzlich wird bei den Arbeiten der vorgelagerte Seerosenbestand nicht beeinträchtigt.

### III. Mündliche Verhandlung und Ort und Zeit der Einsichtnahme

#### III.1 Mündliche Verhandlung

In dieser Angelegenheit wird eine mündliche Wasserrechtsverhandlung anberaumt:

Ort:	
an Ort und Stelle (Treffpunkt: Friedelstrand 77, 9020 Klagenfurt am Wörthersee)	
Datum: <b>Mittwoch, 4.3.2026</b>	Beginn: <b>09.30 Uhr</b>



Die Beteiligten werden hiermit eingeladen, zur Verhandlung persönlich zu erscheinen, an der Verhandlung sowie an der Abfassung der Niederschrift, soweit ihre Interessen berührt werden, teilzunehmen oder einen mit der Sachlage vertrauten und schriftlich bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eine eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden. Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten. Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – zB einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – vertreten lassen,
- wenn Sie sich durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die uns bekannt sind, vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung **diese Verständigung** mit oder veranlassen Sie, dass Ihr Bevollmächtigter diese mitbringt. Hinweise auf sonst erforderliche Unterlagen finden Sie auf der nächsten Seite neben Ihrem Namen.

### III.2 Einsichtnahme

Sie können in folgende Pläne und sonstige Behelfe Einsicht nehmen:

Wasserrechtliches Einreichprojekt der eb&p Umweltbüro GmbH vom 10.11.2025 (ha. eingelangt am 12.11.2025)

Ort: **Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Bürgerservicecenter, Paulitschgasse 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Datum:	Zeit:	Stiege/Stock/Zimmer Nr.:
<b>Montag bis Donnerstag</b>	<b>8.00 bis 16.00 Uhr</b>	<b>Erdgeschoss</b>
<b>Freitag</b>	<b>8.00 bis 12.00 Uhr</b>	

#### Rechtsgrundlagen:

§§ 38, 98, 104, 104a, 105, 107, 15 iVm 117 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959) idgF

§§ 40 bis 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG 1991) idgF

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung –

☒ durch Anschlag in der Gemeinde bis zum **4.3.2026**

☐ durch Verlautbarung in der für amtliche Kundmachungen der Behörde bestimmten Zeitung und

☒ durch Verlautbarung auf der elektronischen Amtstafel bis zum **4.3.2026** kundgemacht wurde.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – zB Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können. Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.



Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

An die Einlauf- und Expeditstelle im Hause mit dem Ersuchen um Anschlag einer Ausfertigung an der Amtstafel des Magistrates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee bis zum **4.3.2026**.

Angeschlagen vom ..... bis .....

Für den Bürgermeister  
Der Sachbearbeiter  
Mag. Peter Schmidinger